



Evangelisch-reformierte
Kirchengemeinde Bad Grönenbach

Gemeindebrief

Juni / Juli / August 2026



„Jesus Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“
Johannes 10, 10

Monatsspruch August

Seite 4 – 5

Einladungen

Seite 8 – 9

Kirchentag / Reformierte im Allgäu

Seite 10

Gottesdiensttermine

Seite 12

Rückblick Visitation

Seite 15

**Bericht Presbyterium /
Presbyterwahl 2027**

Grüß Gott miteinander!

Heute ist viel von Recht und Gerechtigkeit die Rede. Auch und gerade in der Kirche. Das ist auch gut so und wir sind da in guter und angenehmer Gesellschaft. Schon der Prophet Amos hat davon gesprochen. Vor etwa 2750 Jahren. Das Thema ist alt, so alt fast wie die sesshaft gewordenen Menschen und der Landbesitz. Mindestens aber so alt wie der Großgrundbesitz. Und den kritisiert Amos sehr scharf. Wegen der Verarmung und Verelendung der abhängigen Leute, die für die Großgrundbesitzer arbeiten müssen, um zu überleben. Ohne eigenes Land und furchtbar ausgebeutet. Und Amos kritisiert die, die das sehen, aber wegsehen. Und meinen, wenn sie nur fromm ihre Gottesdienste feiern, sei ihre Sache mit Gott schon in Ordnung. Denen sagt Amos, dass Gott ihre Gottesdienste missfallen. Dass er ihre Opfer nicht reichen und ihre Gesänge nicht hören mag. „Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.“ (Amos 5, 24; Monatsspruch für den Juli)

Was Gerechtigkeit ist oder wäre, das war für Amos in seiner Zeit recht klar. Und wir können es auch heute gut nachvollziehen, wo z. B. Konzerne viel Land erwerben, was einigen Leuten Lebensgrundlagen entzieht oder auch kleinere bäuerliche Betriebe im Preiskampf erdrückt.

Für Amos bedeutete Gerechtigkeit etwa, dass jede Familie oder Sippe ein Stück Land hat, von dem sie sich in dieser Freiheit ernähren kann.

In unserem Land reden wir heute über anderes. Etwa, wieviel Steuern gerecht sind, was Gerechtigkeit im Verhältnis der Lohn- und Preissteigerungen wäre, ob es einen gerechten Krieg gibt, was eine Sprache wäre, die den unterschiedlichen (wie vielen?) Geschlechtern gerecht wird, was Klimagerechtigkeit ist, was Gerechtigkeit für die zugewanderten Menschen in unserem Land bedeutet und so weiter.

Viel wird von Gerechtigkeit gesprochen. Auch und gerade in der Kirche. Oft scheint mir unklar, was mit Gerechtigkeit denn da genau gemeint ist. In den Sommermonaten bleibt vielleicht etwas mehr Zeit, darüber nachzudenken. Und etwas ins Gespräch zu bringen.

Damit Gerechtigkeit fließen kann. Und das soll sie doch, wenn denn unser Zusammenleben weiterhin gelingen soll.

Einen schönen Sommer und bleiben Sie gut behütet.

Herzlichst,
Ihr Pfarrer Hermann Brill



Heute Ma(h)l gemeinsam

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Mittagstisch jeweils um 12:00 Uhr im Pavillon

**am Dienstag, 30. Juni
am Dienstag, 28. Juli**

Bitte melden Sie sich für Juni im ev.-ref. Gemeindebüro (Tel. 271) und für Juli im kath. Gemeindebüro (Tel. 215) an. Im August findet kein Mittagstisch statt.



Ein anderer Blick auf die Bibel

Unser **offenes Gespräch** „Glauben und Verstehen“ trifft sich zu folgendem Termin:

**Dienstag, 16.06.2026 um 19:45 Uhr
Dienstag, 21.07.2026 um 19:45 Uhr**

im Gemeindezentrum.

Thema im Juni ist: „Streit um den Frieden“

Thema im Juli ist: „Der Sommer – geistlich gesehen“

Herzlich willkommen zum offenen Gespräch!



Ihr Pfarrer Hermann Brill

Einladung Berggottesdienst

Eingeladen wird zum

Berggottesdienst am 19. Juli um 10:30 Uhr auf der Rasenfläche

gegenüber der reformierten Kirche auf dem **Theinselberg**.

Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst durch die Musikkapelle Lachen.

Ratsch und Kaffee

Die Uhrzeit für die Termine auf dem Friedhof ändert sich von 14 – 16 Uhr auf 16 – 18 Uhr in den geraden Kalenderwochen.

Verschiebung Taferinnerung

Aufgrund des Kirchentags, den wir am 28. Juni gemeinsam mit der Gemeinde Herbshofen feiern, verschieben wir in diesem Jahr den Gottesdienst zur Taferinnerung. Statt zum Gemeindefest feiern wir diesen Gottesdienst am

Sonntag, dem 20. September, und erinnern an die Taufen der kleineren und größeren Kinder.

Kinderchöre und Jugendchor laden ein zur Liederrevue „Tiere und Natur“

Am Samstag, 18. Juli um 14.30 Uhr **und** um 16.30 Uhr startet im Pavillon des ev.-ref. Gemeindezentrums in Bad Grönenbach gleich zweimal die Liederrevue „Tiere und Natur“. Lustige, freche und nachdenkliche Lieder über große und kleine Tiere und die uns umgebende Natur werden von 85 Kindern und Jugendlichen der Kinderchöre Singflöhe, Piccolino, Cantikids, dem Jugendchor Bad Grönenbach und der Band „Animal music“ präsentiert. Die Leitung hat Annette Nützel. Der Eintritt ist frei, Spenden sind aber sehr willkommen und kommen der Arbeit der Chöre zugute.



„Geh aus, mein Herz und suche Freud“

Singegottesdienst zum 350. Todestag von Paul Gerhardt (1607-1676) am **Sonntag, 12. Juli 2026 um 09.30 Uhr** in der ev.-ref. Kirche Bad Grönenbach

Herzliche Einladung zu einem besonderen Gottesdienst mit den Liedern Paul Gerhardts, die viele Menschen ein Leben lang begleiten. Paul Gerhardts Worte erzählen von Freude und Vertrauen, von Trost in schweren Zeiten und einer Hoffnung, die trägt. Seine Lieder berühren bis heute, weil sie aus einem tiefen Glauben sprechen und gleichzeitig so nah am menschlichen Leben sind. Gemeinsam mit dem Kirchenchor und Instrumentalisten singen und hören wir vertraute Choräle, die Erinnerungen wecken und Texte, die neu entdeckt werden können. Von dem Lieddichter und seinem Glauben zu hören verbindet seine Worte mit unserem Leben heute.



Urlaub in den Sommerferien:**Urlaub Pfr. Brill: 03.08.2026 – 31.08.2026****Kasualvertretung vom 03.08.2026 – 21.08.2026**

Pfrin. coll. Katja Fokken 08334 / 271 in dringenden Fällen 0152 58918696

Kasualvertretung vom 22.08.2026 - 31.08.2026

Pfrin. v. Kietzell 08331 / 57507 in dringenden Fällen 08331 / 9889977

Urlaub Pfrin. coll. Katja Fokken: 22.08.2026 – 13.09.2026**Kasualvertretung vom 22.08.2026 - 31.08.2026**

Pfrin. v. Kietzell 08331 / 57507 in dringenden Fällen 08331 / 9889977

Kasualvertretung vom 01.09.2026 – 13.09.2026

Pfr. Hermann Brill 08334 / 271 in dringenden Fällen 0151 11786423

**Urlaub Pfrin. Katharina v. Kietzell: 01.08.2026 – 21.08.2026****Kasualvertretung vom 01.08.2026 – 21.08.2026**

Pfrin. coll. Katja Fokken 08334 / 271 in dringenden Fällen 0152 58918696

Besuch der Partnergemeinde in Osorhei/Rumänien

Vom 8. bis 12. April besuchte, nach zuletzt 2023, eine kleine Delegation (4 Teilnehmer) unsere ungarisch sprechende Partnergemeinde Osorhei (auf Ungarisch Fugyvasarhely) in Rumänien.

Es war wie immer ein Besuch bei lieben Freunden.

Die Zeit in Osorhei wurde mit Begegnungen, einem Grillabend mit der Gemeinde, Besuch von Oradea (Bezirkshauptstadt) mit Markthalle, Ausflüge (z.B. eine slowakische Siedlung) und einen Besuch des Rathauses verbracht. Der Bürgermeister berichtete uns dabei, wie sich Osorhei zu einer „Boom Region“ entwickelt.

Natürlich wurde auch über die Zukunft unserer Partnerschaft gesprochen.

Mit der Pensionierung von Pfarrer Hermann Brill steht eine Zäsur an.

Egal wie die Partnerschaft zukünftig gestaltet sein wird – persönliche Beziehungen werden weiter bestehen bleiben!

Martin Hipp

Dank an Benedikt Wegmann

Von 1991 bis 2012 hast Du 21 Jahre lang als Presbyter Verantwortung für die Gemeinde übernommen, bald darauf den Männerkreis gegründet, der bis heute ein sehr erfolgreiches Angebot ist, und seit 2003 bis zum März dieses Jahres warst Du im Redaktionsteam unseres Gemeindebriefes aktiv.

Auch an vielen anderen Stellen, wo immer Deine Unterstützung gefragt war und ist, bist Du seit Jahrzehnten für Deine Gemeinde da. Anlässlich Deines Ausscheidens aus dem Redaktionsteam möchte ich Dir im Namen unserer Gemeinde und auch persönlich herzlich für alles danken, was Du in Deiner Gemeinde und für Deine Gemeinde in all den Jahren eingebracht hast.

Herzlichen Dank, lieber Benedikt!

Hermann Brill

Herzlichen Dank



Rechnungsprüfung und Entlastungsempfehlung für 2024

Nach der Rechnungsprüfung durch die Ev.-ref. Kirche Leer wurde uns mit Schreiben vom 20. März die Entlastungsempfehlung für das Haushaltsjahr 2024 erteilt. Die Entlastung der Gemeinde wird nachgeholt in der Gemeindeversammlung (November).

DIE GEMEINDEN
HERBISHOFEN UND BAD GRÖNENBACH
LADEN GEMEINSAM EIN



SONNTAG
28. JUNI 2026

Gemeinsam
reformierten
Kirchentag
im Allgäu feiern!



AB 10:30
UHR

GOTTESDIENST | ORTSFÜHRUNG
HÜPFBURG | KINDERSCHMINKEN
BASTELANGEBOT | FOODTRUCKS
KAFFE & KUCHEN
MUSIK DER BAD GRÖNENBACHER MUSIKANTEN

Am Gemeindezentrum der
reformierten Gemeinde Bad Grönenbach

**Alle sind
willkommen!**

Näheres siehe Seite 9!

Die reformierten Gemeinden Herbishofen und Bad Grönenbach laden gemeinsam zum Allgäuer Kirchentag nach Bad Grönenbach ein!

Wir starten mit dem Gottesdienst ab 11.00 Uhr im Garten hinter dem Gemeindezentrum in Bad Grönenbach.

Nach dem Gottesdienst erwarten uns Frühshoppen und Food-Trucks und musikalische Begleitung der Bad Grönenbacher Musikanten.

Am Nachmittag gibt es verschiedene Programmpunkte zur Auswahl:

Ortsführungen mit Hanni Guggenberger oder eine Ausstellung zu Christoph Schappeler und die Reformation bis zum Bauernkrieg. Für Kinder gibt es selbstverständlich auch Programm: eine Hüpfburg steht bereit, sich schminken zu lassen und zu basteln.

Ein Eiswagen verschafft zudem Kühlung am hoffentlich sonnigwarmen Tag.

Über zahlreiche Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen

Gegen 16:00 Uhr endet der Kirchentag mit einem Reisesegen für alle längeren und kürzeren Heimwege.

Wir freuen uns auf Ihr und Euer Kommen!

Konfirmation

Der zweite gemeinsame Konfijahrgang hat am 17. Mai mit der Konfirmation der sieben Jugendlichen auf dem Theinselberg geendet. Von den zwei Samstagen im Vorjahr sind wir mit diesem Jahrgang auf einen Samstag mit längerer Zeit umgestiegen, was erneut ein konzentrierteres Arbeiten miteinander ermöglichte. Ende April waren wir mit den Konfis im Freizeithaus Arlesried und haben den Vorstellungsgottesdienst vorbereitet, den die sieben am 10. Mai in Grönenbach gefeiert haben und darin in eigenen Glaubensbekenntnissen vortrugen, was sie trägt: ihre Familien, ihre Freunde, ihr Glaube, ihre Hobbies. In Worte gebracht und auf Holzbrettern kreativ verewigt. Diese Bretter haben die Konfis zu einer tragenden Brücke verschraubt. Natürlich wurden sie nach diesem tollen und eindrucksvollen Gottesdienst von zwei Presbyterinnen zu ihrer Konfirmation eingeladen, die wir am 17. Mai auf dem Theinselberg feierten. Musikalisch begleitet wurde dieser Gottesdienst vom Chor Cantobelli. Wir wünschen den nun Konfirmierten für ihren weiteren Weg alles Gute und Gottes Segen. Und während der eine Jahrgang am Ende der gemeinsamen Zeit angekommen ist, ist der nächste schon zum Elternabend eingeladen und im Juni startet deren Konfizeit. Wir freuen uns drauf!

Katja Fokken

Tag	Zeit	Ort	Prediger*in	Kollekte
07.06.26	09:30	Herbishofen	Pfrin. coll. Fokken	
14.06.26	09:30	Bad Grönenbach Kirchenkaffee	Pfr. Brill	Kirchen helfen Kirchen
21.06.26	09:30	Theinselberg	Pfrin. v. Kietzell	
28.06.26	11:00	Bad Grönenbach Kirchentag	Pfr. Brill, Pfrin. v. Kietzell, Pfrin. coll. Fokken	eigene Gemeinden Bad Grönenbach und Herbishofen
05.07.26	09:30	Herbishofen	Pfr. Brill	
12.07.26	09:30	Bad Grönenbach Kirchenkaffee	Pfrin. v. Kietzell	Chorarbeit der Gemeinde
19.07.26	09:30	Theinselberg Berggottesdienst	Pfrin. v. Kietzell	
26.07.26	10:00	Bad Grönenbach Familiengottes- dienst Kirchenkaffee	Pfrin. coll. Fokken	Jungschararbeit
02.08.26	09:30	Herbishofen	Pfr. Brill	
09.08.26	09:30	Bad Grönenbach	Pfrin. coll. Fokken	Kur- und Gemeindebücherei
16.08.26	09:30	Theinselberg	Pfrin. coll. Fokken	
23.08.26	09:30	Bad Grönenbach	Pfrin. v. Kietzell	Jugendarbeit der Ev.-ref. Kirche Bayern
30.08.26	19:00	Herbishofen	Pfrin. v. Kietzel	





Jungschar

Krabbelgruppe

Mittwoch, 9:15 Uhr (außer in den Ferien)

Konfirmandenunterricht

Samstag, 13.06. + 25.07. um 09:30 Uhr

Jungschar

Mittwoch, 17.06. + 01.07. + 15.07. + 29.07.
um 17:00 Uhr

Kirchenchor

Donnerstags, 20:00 Uhr (außer in den Ferien)

Taizé-Singen mit Instrumenten

Sonntag, 14.06. + 12.07. um 19:00 Uhr

Presbyteriumssitzung

Dienstag, 16.06. um 19:30 Uhr

Männertreff

Offenes Gespräch

Dienstag, 16.06. 19:45 Uhr

Dienstag, 21.07. 19:45 Uhr

Klangfrösche

Donnerstag, 11.06. + 25.06. + 09.07. + 23.07.
+ 30.07. um 10:00 Uhr

Gottesdienst Altenheim

Mittwoch, 03.06. um 16:00 Uhr

Mittwoch, 01.07. um 16:00 Uhr

Mittwoch, 19.08. um 16:00 Uhr

Alle Termine unter Vorbehalt!

T
e
r
m
i
n
e

Rückblick auf die Visitation unserer Gemeinde

Die Visitation des Moderamens hat vom 20. - 22.03.26 stattgefunden. Am Freitag fanden Gespräche mit hauptamtlichen Mitarbeitern statt und am Abend war das Moderamen bei unserer monatlichen Presbyteriumssitzung dabei. Der Samstag war geprägt von der Besichtigung unserer Liegenschaften mit Martin Hipp, Tamara Kluve gab Einblick ins Gemeindebüro und ein Teil des Moderamens besuchte den Konfirmandenunterricht. Im Anschluss an den Gottesdienst mit Chor fand am Sonntag die Gemeindeversammlung mit ausführlichem Bericht des Moderamens über die gewonnenen Eindrücke der Visitation statt.

Der Bericht über die Visitation liegt noch nicht vor, dennoch lässt sich Folgendes sagen:

Unsere Gemeinde ist vom Zustand der Gebäude her und verwaltungsmäßig sehr gut aufgestellt. Was unsere Finanzen angeht, sind Überlegungen zur Ausgabensenkung und Einnahmenerhöhung im Gang und bleiben unabdingbar. Grund zur Panik besteht allerdings nicht.

In dem Prozess der regionalen Zusammenarbeit der Allgäuer reformierten Gemeinden sind wir auf einem wirklich guten Weg und wurden sehr ermutigt, ihn weiter zu gehen und nach weiteren Feldern für Zusammenarbeit zu schauen.

Ein großes Thema ist der Wechsel in der Pfarrstelle unserer Gemeinde in zwei Jahren. Wie die pastorale Arbeit gestaltet und aufgeteilt werden soll in der kommenden Zeit und wie die weitere Perspektive ist, wenn es in den Allgäuer reformierten Gemeinden noch insgesamt 1,5 Pfarrstellen gibt.

Es gibt viel zu bedenken und zu gestalten in dieser Zeit mit ihren Umbrüchen. Unsere Gemeinde ist gut aufgestellt und lebendig.

Wenn wir zusammen stehen, lässt sich eine gute Zukunft vorbereiten und gestalten.

Hermann Brill

Bericht aus dem Presbyterium 04.2026

Die Umgestaltung der Sektion 3 auf dem Friedhof schreitet voran. Es ist ein weiterer Feldahorn gepflanzt worden, dank einer großzügigen Spende von 1000€ können die Kosten für die drei gepflanzten Bäume nahezu gedeckt werden. In den mittleren beiden Abteilungen dieser Sektion werden keine neuen Gräber vergeben, ebenso sind hier in Bestandsgräber keine Erd- und Urnenbestattungen mehr möglich. In den obersten und untersten Abschnitten sind nur noch Urnenbestattungen in Bestandsgräber möglich, hier findet keine Neuvergabe von Gräbern mehr statt.

Die Planung für unseren Kirchentag am 28.06. ist im vollen Gange. Wir freuen uns über jede Kuchenspende und vor allem über Ihre Mithilfe bei der Durchführung dieses großen Ereignisses. Damit wir alles gut koordinieren können, führen wir eine Liste im Büro, bitte melden Sie sich zahlreich!

Friederike Höret

Presbyter*innenwahl 2027 – Wir suchen Menschen mit Herz und Haltung

Am **14. März 2027** wählt unsere Gemeinde die Hälfte des Presbyteriums neu oder bestätigt sie in ihrem Amt bei Wiederwahl. Für die freien Plätze suchen wir Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten. Vielleicht haben Sie Lust, Ihre Ideen einzubringen, Entscheidungen mitzutragen und Kirche vor Ort lebendig zu halten.

Wenn Sie sich vorstellen können, für das Presbyterium zu kandidieren – oder einfach mehr über die Aufgaben erfahren möchten – sprechen Sie uns gerne an. Jede und jeder ist willkommen, der unsere Gemeinde mit Herz und Engagement unterstützen möchte.

Gemeinde lebt davon, dass Menschen sich einbringen. Vielleicht sind Sie diesmal dabei.

Katja Fokken

9.CHORPROJEKT zum Mitsingen 2026

„Benefizkonzert Best of für unsere Chorarbeit“



Wir suchen Dich:

Sopran - Alt - Tenor - Bass

Einfach mal im Chor mitsingen und mit neuen und traditionellen Liedern ein Konzert gestalten!

Der ev.-ref. Kirchenchor Bad Grönenbach lädt alle, die gerne singen, herzlich dazu ein.

Wir proben 5-6 Chorsätze zu neuen und traditionellen Liedern.

Proben: 5x Donnerstag, 20.00 Uhr – 21.30 Uhr im Pavillon des ev.-ref. Gemeindezentrums Bad Grönenbach und eine Generalprobe

Probentermine: Do.,24.09., 01.10., 08.10., 15.10., 22.10. und Sa., 24.10.,15.30 Uhr

Konzert: Sonntag, 25.10., 17.00, ev.-ref. Kirche Bad Grönenbach

Kostenloser Workshop „Funktionale Stimmbildung“ (wer möchte) mit Konzertsängerin Heike de Young: Samstag, 24.10., 14.00 Uhr - 15.00 Uhr

Übrigens: Singen macht Spaß und ist gesund!

Wir freuen uns auf das gemeinsame Musizieren!

Wenn Du Fragen hast:

Chorleiterin Annette Nützel (08332-95184) oder annette.nuetzel@web.de

Am Samstag, den 25. April waren wieder fleißige Hände auf dem Friedhof und haben versucht, dem Unkraut Herr zu werden. Mit Unterstützung von acht Pfoten und Hacke und Eimer sind doch wieder einige Stellen sauberer geworden. Die nächste Aktion wird im Herbst statt finden und es wäre toll, wenn sich da wieder ein paar Helfer einfinden würden, damit die Arbeit nicht nur an den Hausmeister/innen hängen bleibt. Vielen Dank allen, die da waren! Es war wie immer ein sehr nettes und kommunikatives (geschwätziges ;)) Miteinander sogar mit Butterbrezen und Kaffee! Da lohnt sich der Aufwand doch!

Ganz herzlich **bedanken** wollen wir uns an dieser Stelle auch für eine Geldspende, die es uns ermöglicht hat, einen weiteren Baum zur Verschönerung unseres Friedhofes zu pflanzen. Wir hoffen, dass die Außenarbeiten zur Erstellung unseres Urnenfeldes bald beginnen und zügig voran gehen, so dass wir vielleicht schon im August mit der Vergabe von Urnengrabstätten auf dem neuen Feld beginnen können.



Bianca Gropper

Jungschar

In den Osterferien war es nun endlich soweit – auch wir durften unseren Teil zur Verschönerung des Dachs-/Kugelbahnweges beitragen. Um 9.30 Uhr trafen wir uns im Bauhof. Dann hieß es malen, sägen, schrauben. Es entstanden hübsche bunte Pilze, die den Wegesrand säumen werden und tolle, ganz ungefährliche Schlangen als Deko für die neuste Kugelbahn. Wir verbrachten einen ganz tollen Tag im Bauhof und möchten uns ganz



herzlich bei Herbert Liebelt und seinem Team bedanken, dass sie uns das möglich gemacht haben.

Am 22.04 hörten wir von Zachäus. Wie er von Jesus gesehen worden ist und wie er ihm sein Augenlicht zurück gab und sein Leben dadurch veränderte. Wir wollten im Anschluss passend dazu das Licht einfangen und bastelten bunte strahlende Sonnenfänger, die auch unser Leben hell und bunt machen sollten.

Die nächste Stunde haben wir auf den 12.05 verschoben. Unsere Pilze und Schlangen sollten nun endlich ihren Weg an der Dachsweg finden. Da das Wetter allerdings nicht wirklich mitspielen wollte und wir nicht direkt „pflanzen“ konnten, gingen wir trotzdem mit Stecken und Klebeband bewaffnet los und markierten die Stellen, an denen der Bauhof später unsere Bauwerke aufstellen soll. Natürlich spielten wir auf unserem Weg auch mit unseren „verdienten“ Kugeln und es gab tolle Rennen an der neuen Kugelbahn, der Blindschleiche. Jetzt hoffen wir, dass es bald bunt im Wald wird und jeder unsere Kunstwerke bestaunen kann.



Die letzten Jungscharstunden vor den Sommerferien finden am 17. Juni und am 01/15/29. Juli statt.

Wir wünschen allen schöne Ferien, wenn es soweit ist

Eure Martina & Nicky

Neues vom Spatzennest

Osterzeit in unserer Kita – ein fröhlicher Start in den Frühling

In unserer Kindertagesstätte liegt eine schöne und ereignisreiche Osterzeit hinter uns. Gemeinsam mit den Kindern haben wir diese besondere Zeit bewusst erlebt und gestaltet. Ein besonderer Höhepunkt waren die Andachten, die Pfarrerin Katja für unsere Kinder gehalten hat. Mit kindgerechten Geschichten brachte sie den Kindern die Bedeutung von Ostern auf liebevolle Weise näher.

Natürlich durfte auch der Osterhase nicht fehlen. Er hat unsere Kita besucht und für große Freude gesorgt: Jedes Kind durfte sich über ein liebevoll befülltes Osternest freuen. Die strahlenden Gesichter der Kinder haben gezeigt, wie besonders dieser Moment für sie war.

Nun freuen wir uns sehr darüber, dass der Frühling Einzug gehalten hat. Die wärmeren Tage nutzen wir für viele Aktivitäten im Freien. Passend zur Jahreszeit gestalten wir gemeinsam mit den Kindern frühlingshafte Angebote, entdecken die Natur und verbringen viel Zeit an der frischen Luft.

Außerdem heißen wir unsere neue Kollegin Christina Zoller ganz herzlich willkommen. Sie unterstützt ab sofort das Team der Käfergruppe und wir freuen uns sehr über die Verstärkung.

Schon jetzt blicken wir auf unser kommendes Sommerfest. Für die Tombola sind wir noch auf der Suche nach Sponsoren. Wer uns gerne unterstützen möchte, darf sich jederzeit bei uns melden – wir freuen uns über jede Hilfe. Für das kommende Kita-Jahr haben wir zudem noch freie Plätze.

Interessierte Familien sind herzlich eingeladen, sich unsere Einrichtung anzuschauen und uns kennenzulernen.

Wir freuen uns auf eine schöne Frühlings- und Sommerzeit mit unseren Kindern und Familien.

Ihr Team Kita Spatzennest





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Deine Taufferinnerung

Du bist ein Kind Gottes! Bei der Taufe hast du seinen Segen erhalten: im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Der ist die Kraft Gottes, die du bei der Taufe erhalten hast. Eine weiße Taube ist ein schönes Bild dafür! Jedes Jahr kannst du an deinem Tauf- tag ein Erinnerungsfest feiern. Dann kannst du deine Paten einladen, deine Taufkerze anzünden und deinen Taufspruch lesen.



Was ist schwarz-weiß und kann den Schnabel nicht halten?
Ein Plapperstorch!

Taube aus Papier

Schneide einen weißen Taubenkörper ohne Flügel aus festem Karton. Falte hellblaues Seidenpapier wie eine Ziehharmonika und stecke es durch einen Schlitz im Rücken in den Karton. Falte auch einen Schwanz und klebe ihn fest.



Wie Jesus getauft wurde

Johannes der Täufer hat Jesus getauft. Da strahlte ein helles Licht auf ihn herab. Gott sprach: «Du bist mein lieber Sohn.» Als Jesus wieder auftauchte, sagte er: «Gottes Kraft ist mit dem Heiligen Geist in mir, wie eine Taube ihr Nest findet.» Als du getauft wurdest, hat dich Gott auch in seine Liebe miteingeschlossen, sein Segen begleitet dich.

Lies nach im Neuen Testament: Matthäus 3,13-17



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Evang.-ref. Kirchengemeinde | Marktplatz 10 | 87730 Bad Grönenbach

Büro Tamara Kluve
Telefon 08334. 271 Fax 08334. 260
E-Mail bad-groenbach@reformiert.de
Homepage www.reformiert-badgroenenbach.de

Bürozeiten Mittwoch und Freitag jeweils 10.00 bis 12.00 Uhr
oder nach Absprache

Pfarrer **Hermann Brill | Kemptener Str. 46 | 87730 Bad Grönenbach**
(Vorsitzender des Presbyteriums)
Telefon 0151 11786423

Pfarrer:in coll Katja Fokken 0152 58918696

Sprechzeiten Mittwoch + Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr oder nach Absprache

Konten Raiffeisenbank im Allgäuer Land
IBAN: DE03 7336 9264 0006 4042 35 BIC: GENODEF1DTA
Sparkasse, Bad Grönenbach
IBAN: DE08 7315 0000 0310 3124 42 BIC: BYLADEM1MLM

Presbyterdienst Juni Gertraud Walter
Juli Bianca Gropper
August Robert Weidle

Homepage Falls Sie Termine und Veranstaltungen haben, die nicht im
Gemeindebrief abgedruckt sind oder sich die Daten geändert haben
schicken Sie diese an webmaster@reformiert-badgroenenbach.de

Mesnerin/Hausmeister

Barbara Grimm, Matthias Ottinger

Diakonie

Caritas Sozialstation,
Memmingen u. Umgebung Telefon 08331. 924340
Diak. Werk Memmingen, Rheineckstr. Telefon 08331. 758-0

Redaktion

Pfarrer Hermann Brill, Pfrin. coll. Katja Fokken, Sigrid Amann, Tamara Kluve,

Redaktionsschluss für September / Oktober / November Gemeindebrief: 20.07.2026
Die Gemeindebriefe zum Austeilen liegen ab dem 27.08.26 in der Kirche.

Gemeinsames Glaubensbekenntnis der Konfis



David: Wir glauben an Gott, der uns Halt gibt in schweren Zeiten, der uns stärkt, wenn wir nicht weiterwissen, und der uns Hoffnung schenkt, dass auch dunkle Phasen vorübergehen und wieder Licht in unser Leben kommt.

Jan: Wir glauben an Gott, der uns Mut gibt für Entscheidungen – leichte und schwere –, der uns Ruhe schenkt, wenn alles laut wird, und Kraft für jeden neuen Tag.

Jaris: Wir glauben, dass wir nicht allein durchs Leben gehen. Unsere Familien tragen uns, unsere Freunde geben uns Sicherheit, und Gott geht mit uns – Schritt für Schritt.

Joel: Wir glauben an ein Miteinander, das von Respekt, Ehrlichkeit und Menschlichkeit geprägt ist. Wir wollen anderen helfen, ihnen mit offenen Augen begegnen und ihre Stärken sehen. Denn gute Entscheidungen entstehen im Gespräch, und Offenheit ist kein Zeichen von Schwäche, sondern von Mut.

Maxi: Wir glauben, dass Liebe und Freiheit uns Kraft schenken, dass Geduld und Ausdauer uns weiterbringen, und dass jeder Tag die Möglichkeit birgt, neu zu beginnen.

Felix: Wir glauben, dass unser Leben Sinn hat – in der Freude, im Miteinander, in unseren Hobbys, in dem, was uns begeistert und trägt. Wir wünschen uns, mutige Menschen zu sein, die Vertrauen schenken und Gerechtigkeit suchen – für jeden Menschen, ohne Ausnahme.

Felix: Wir glauben an Gott, der uns einen Platz im Leben gibt, der unser Herz formt und uns zeigt, wie wir gut mit anderen umgehen können. Er stärkt uns auf unserem Weg und begleitet uns – heute, morgen und an jedem neuen Anfang.

Alle: Daran glauben wir. Amen.

aus dem Vorstellungsgottesdienst vom 10. Mai 2026